

DAS TRENDZIEL 2008 FÜR ENTDECKER & ROMANTIKER

Traumhaftes Indien

Eintauchen und genießen:
die Backwaters

*Kerala – schon der Name klingt wie eine Versuchung.
Und das südindische Bundesland ist voll davon:
Bilderrückwärtige Strände, Tempel, Ayurveda und grandiose
Landschaften streicheln Körper & Seele*

Das Boot gleitet wie in Zeitlupe an Kokospalmen und Dörfern vorbei. Frauen in bunten Saris waschen am Ufer Wäsche. Kinder winken uns fröhlich hinterher. Leben am Wasser heißt hier, mittendrin zu sein. Backwaters nennt man das verzweigte Netz aus Lagunen, Seen und 44 Flüssen im Südwesten Indiens zwischen Kollam und Cochin. Das kleine Bundesland Kerala ist mit dem Urlaubsmix aus Bootstour, Strand und Ayurveda ideal für Einsteiger.

Ein Labyrinth mitten im Wasser

Auf den aus Palmblättern gebauten Booten (Kettuvalam) transportierte man früher bis zu 30 Tonnen Reis oder Gewürze, heute schippern darauf Touristen in kleinste Kanäle hinein. Ein Fischer wirft seine Netze aus, auf den Reisfeldern sind Bauern bei der Arbeit. Kurios: Die Äcker liegen unterhalb des Meeresspiegels. Geflutet und trockengelegt werden sie mit einem ausgeklügelten Schleusen-System. So

verschmelzen Wasser und Land zu einer wunderbaren Einheit, denn „Ernie“ bringen beide.

Der Tanz um Gut und Böse

Zeit für einen Landgang. Der „Halbe Buddha“ bei Karumadi soll mehr als 1300 Jahre alt sein. Sehenswert auch die Kirche St. Mary's (erbaut 1721) in Cambakulam. Nur wenige Schritte von dort kann man in einer Kunstwerkstatt zuschauen, wie Jesus-Skulpturen mit viel Farbe verziert werden. Ob Alltag oder Heiligen-Kult – hier geht es immer sehr bunt zu. Genau wie bei der seit Jahrtausenden überlieferten Kunst des Kathakali-Tanzes, der nur hier und nur von Männern getanzt wird. In prächtig verzierten Kleidern und dick geschminkt zeigen sie den ewigen Kampf von Gut gegen Böse. Dabei ist Grün immer das Symbol fürs Gute.

Fröhliche Kinder

Beim Stopp an einer Schule wird's laut und quirlig. Aufgeregt stürmen die Kinder heraus. An Unterricht ist jetzt nicht zu denken. Der Be-

such von Touristen ist für die gut 200 Schüler besser als Kino. „Foto, Foto!“, rufen alle.

Auf zu neuen Ufern

Vom Palmenboot geht's jetzt auf einen Luxusdampfer. Das 5-Sterne-Schiff „M.V. Vrinda“ bietet nur 16 Passagieren Platz. Es gleitet durch die Nacht über Pamha River und Alleppey Kanal auf den großen Vembanand-See. Das Schöne an Kerala sind die kurzen Wege. Auch zu Küste und Strand ist es nie weit. Nächstes Ziel: der Kovalam Beach. Er wird wegen seiner Lagunen-Form und dem schützenden Palmenhain auch „Paradies des Südens“ genannt.

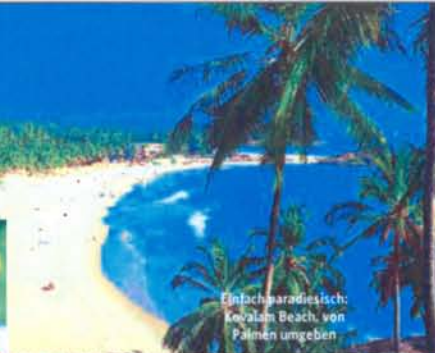
Entspannung pur

Eine leichte Brise weht in den Spa-Bereich, man hört rhythmisches Wellenrauschen. Wohliger Sesamöl rinnt mir über Stirn und Haare (45 Min. dauert der traditionelle Stirnguss, ca. 25 €). Ayurveda ist das Zauberwort – genau das Richtige für zivilisationsgestresste Urlauber. Noch entspannter im Hier und Jetzt geht's nicht. „Bollywood“ sei Dank, der Filmtrend hat uns nebenbei auch die Augen geöffnet für ein zauberhaftes Reiseland ... ANJA M. SCHMUTTE

Genau wie wir!
Bade-Stirnguss
mit warmem
Sesamöl heißt
es mit einem
genießen



Fresken (1579) in der Kirche Christi Pally (amall. St. Mary's) in Kottayam



Einfachparadiesisch: Kovalam Beach, von Palmen umgeben



Prachtvolle Kulisse: Fischer mit ihren Booten vor der Moschee in Kovalam



Lernen macht glücklich: fröhliche Kinder in einer Schule

LANDESINFO & ANGBOTE

Exotisch: 1500 km
Wasserwege zwischen Inseln und dünnen Landstreifen laden zur Bootstour ein. Hier geht's durch einen Teppich aus Wasserhyazinthen

Entspannung pur
Eine leichte Brise weht in den Spa-Bereich, man hört rhythmisches Wellenrauschen. Wohliger Sesamöl rinnt mir über Stirn und Haare (45 Min. dauert der traditionelle Stirnguss, ca. 25 €). Ayurveda ist das Zauberwort – genau das Richtige für zivilisationsgestresste Urlauber. Noch entspannter im Hier und Jetzt geht's nicht. „Bollywood“ sei Dank, der Filmtrend hat uns nebenbei auch die Augen geöffnet für ein zauberhaftes Reiseland ... ANJA M. SCHMUTTE

Kerala heißt übersetzt „Land der Kokospalmen“. Der kleine Bundesstaat liegt im Südwesten Indiens an der Malabar-Küste.

Beste Reisezeit: Von Oktober bis Mai.

Klima: Ab Juni bis Oktober ergiebiger Monsun-Regen, ganzjährig hohe Luftfeuchte, 30 °C. **Einreise:** nur mit Reisepass und Visum (50 €). Wird von Indischer Botschaft oder Konsulat ausgestellt. **Angebote:** 1 Wo. Ü/F im 5*-Hotel „Leela Kempinski Kovalam“ direkt am Meer bei Trivandrum ab 1179 € inkl. Flug (Meier's Weltreisen).

4-tägige Kreuzfahrt mit VP auf dem 5*-Schiff „M.V. Vrinda“ ab 825 € (ohne Flug), Lotus Travel Service, Reisebüro.

Infos: Indisches Fremdenverkehrsamt, Tel. 069/90439010; www.india-tourism.com

Indischer Ozean
THIRUVANANTHAPURAM

Göttlich: reich verzierte Bronze-figur in einem Ayurveda-Zentrum

